

SCHAUEN

DENKEN

HANDELN

ERSTE HILFE

BEI VERLETZUNGEN IN DER SCHULKÜCHE

SCHNITT- UND STICHVERLETZUNGEN

Kleine und oberflächliche Wunde

- 1) Wunde auswaschen (fliessendes, lauwarmes Wasser)
- 2) Wundumgebung trockentupfen
- 3) Desinfizieren
- 4) Mit Pflaster abdecken und evtl. wasserabweisenden Verbandsschutz anlegen

Die Wunde beobachten. Falls sie geschwollen, rot und schmerzhaft wird, eine Fachkraft beiziehen.

Tiefe und grosse Wunde

- 1) Verletzten Körperteil hochhalten
- 2) Helfende: Hände waschen und Handschuhe anziehen, Unterstützung aus dem Kollegium holen lassen
- 3) Blutung mit Druckverband stoppen:
 - Saubere Kompresse auf die Wunde legen
 - Druckpolster über die Kompresse legen
 - Verband anbringen und über dem Druckpolster verknoten



- 4) Kann die Blutung nicht gestillt werden: zweiter Druckverband direkt über dem ersten anbringen
- 5) Nach Blutstillung den verletzten Körperteil hoch lagern und ruhig stellen.
- 6) Darauf achten, dass keine totale Blutsperre entsteht. Sonst Druckverband lösen und nur via direktem Druck anlegen.
- 7) **Alarmieren**
- 8) Falls ein Körperteil abgeschnitten wurde (z.B. Fingerkuppe): Körperteil in Frischhaltebeutel legen und in Wasserbad kühlen und unbedingt mit zum Arzt nehmen.

Starke Blutungen und tiefe Wunden gehören immer in ärztliche Behandlung. Bis zum Eintreffen der Hilfe muss der Patient betreut und sein Allgemeinzustand überwacht werden.

STROMSCHLAG

- 1) Auf die eigene Sicherheit achten
- 2) Stromzufuhr unterbrechen (Hauptschalter betätigen, Kabel ausstecken)
- 3) Sicherstellung von Atmung und Herz-Kreislauffunktion
- 4) **Alarmieren**

Stromverletzte gehören immer in ärztliche Behandlung (Möglichkeit von Herzrhythmusstörungen)



ALARMIEREN

- Notruf 144
- Arzt
- Spital
- Hilfe aus dem Kollegium
- Eltern informieren

VERBRENNUNGEN

- 1) Verletzung mind. 10 Minuten unter fliessendes kalte Wasser halten
- 2) evtl. Brandgel oder Brandspray aufbringen
- 3) Falls medizinische Versorgung nötig: Wunde locker mit Plastikfolie abdecken und **alarmieren**.

STARKE LEBENSMITTELALLERGIE

- 1) **Alarmiere**
- 2) evtl. sofort Allergieset anwenden (Antihistaminika, Cortison, Adrenalin Pen)

Starke Allergien können unter Umständen rasch zum Tode führen. Ein Allergieset für den Notfall wird oft von der Allergikerin / vom Allergiker mitgeführt oder sollte mit der LP abgesprochen werden.

VERÄTZUNG (DURCH SÄUREN, LAUGEN)

- 1) Wundflächen mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen
Auge: unter fliessendem Wasser ausspülen
Mund, Speiseröhre, Magen: Schluckweise Wasser trinken, kein Erbrechen auslösen.
- 2) Mit sterilen Verbänden abdecken, nicht kleben.
- 3) **Alarmieren**

Verätzungen gehören immer in ärztliche Behandlung.

VERSCHLUCKEN, ERSTICKUNGSGEFAHR

- 1) Kopf des Verletzten vornüber halten
- 2) Beim Aushusten helfen: kräftig auf den Rücken zwischen die Schulterblätter klopfen oder Person von hinten umfassen und auf den Oberbauch drücken
- 3) Evtl. ärztliche Untersuchung oder **alarmieren**